

TSV Bayer Dormagen U23 mit 34:24 (13:11) Auswärtserfolg

beim SC Bayer 05 Uerdingen

Big Points im Abstiegskampf

Zwei ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf konnte die U23 gegen beim Mitkonkurrenten SC Bayer 05 Uerdingen erringen. Beim 34:24 (13:11) Auswärtssieg überzeugte die Mannschaft mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung, gestärkt durch ein stark aufspielendes Torhütergespann

Die U23 des TSV fand gut ins Spiel und führte schnell mit 4:1, jedoch ließen die Uerdingen nicht locker und schafften Ihrerseits in der 21. Spielminute die 9:8-Führung. Die Antwort der „jungen Wilden“ kam aber prompt, so dass die Mahé-Schützlinge mit 13:11 in die Pause gingen.

Dank einer starken Defensivleistung mit sehr gut aufgelegten Torhütern zog die U23 im zweiten Abschnitt bis zur 46 Minute auf 27:17 davon und landete somit am Ende einen souveränen, auch in der Höhe verdienten Auswärtserfolg.

Weiter geht es nun am Sonntag, den 15.03.2009, 17.00 Uhr im Sportcenter, wenn die Reserve des TSV GWD Minden der Gast ist.

TSV Bayer Dormagen U19 gewinnt 30:26 (13:10) in einem niveauarmeren Spiel gegen den VfL Eintracht Hagen

Sieg mit angezogener Handbremse

Wenn der Erste auf den Vierten trifft verspricht man sich ein Spitzenspiel zu sehen, doch es entpuppte sich zu einem niveauarmeren Spiel.

Die Mannschaft von Pascal Mahé und Robert Teichert startete relativ gut in die Partie. Doch die Gäste aus Hagen hielten das Spiel in der ersten Hälfte bis zum 9:9 offen. Erst in den letzten 5 Spielminuten der ersten Hälfte gelang es der U19 auf 13:10 davon zuziehen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte verpassten die Mahé-Schützlinge auf und davon zu ziehen. Im Gegenteil die Gäste aus Hagen verkürzten auf 14:13 und es sollte zäh weiter gehen.

Eine zehnminütige Drangphase genügte jedoch um auf 26:19 davon zuziehen, doch anstatt konsequent bis zum Ende durchzuspielen, schaltete die U19 wieder einen Gang zurück und siegte am Ende 30:26

Nächsten Sonntag steht das Spiel beim Tabellendritten, SG Solingen BHC, auf dem Programm

Sonntag, 16.03.09, 16.15 Uhr – Kottterstraße in Solingen

Viertelfinale um die Mittelrheinmeisterschaft

TSV Bayer Dormagen U15 nach 25:16 (10:6) Heimerfolg gegen JSG Refrath/Hand

Nicht überragend, aber das Halbfinale erreicht

Im Viertelfinale um die Mittelrheinmeisterschaft schieß es alles oder nichts. Das merkte man den Bohrmann-Schützlingen auch an, den die Nervosität konnte so richtig nicht abgelegt werden.

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und die Refrather verlangten den favorisierten Dormagener alles ab. Die Abwehr stand stark, doch immer wieder wurden die besten Chancen vergeben, so dass es zur Halbzeit knapp 10:6 stand.

Auch in der zweiten Hälfte gelang es den jungen Talenten der U15 nicht die Nervosität komplett abzulegen, zwar stand die Abwehr, doch die Chancen wurden weiterhin nicht konsequent genutzt.

Trotz alledem gelang es bis zur 35. Spielminute auf 17:7 davon zuziehen.

In der Folgezeit konnten die Refrather das Spiel ausgeglichen gestalten, doch am Ende waren alle erleichtert.

Spiel gewonnen und das Halbfinale erreicht!

Bereits am nächsten Samstag, 07.03.09, 16.00 Uhr steht das Halbfinale auf dem Programm. Gegner ist die SG MTVD Köln, die ihr Viertelfinalspiel gegen den ASV SR Aachen mit 40:24 gewannen.

Das Spiel finden in der Dreifachhalle in Dormagen-Nievenheim statt, da im Sportcenter eine Veranstaltung stattfindet!

Lukas Will

Siegreich gegen Ehrenfeld

Im letzten Spiel der Saison besiegt die zweite B-Jugendmannschaft TuS Ehrenfeld 65 mit 31:22 (15:10). Damit bleibt die Mannschaft im sechsten Spiel hintereinander ungeschlagen und sichert sich am Ende der Saison den 5. Platz.

Eine konsequente Abwehrarbeit war der Grundstein des Erfolges. Ehrenfeld fand kaum ein Mittel gegen die sicher stehende Deckung. Eroberte Bälle wurden durch Tempospiel im direkten Gegenstoss verwandelt. So konnte die Mannschaft den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Trotz langer Angriffe der Ehrenfelder blieb die Abwehr geduldig, um die sich danach bietenden Chancen zu nutzen. So konnte man beruhigt mit 15:10 in die Halbzeitpause gehen.

Anfang der zweiten Halbzeit konnte die Mannschaft gleich nachlegen. Ideenlose Gegner sorgten für Sicherheit im eigenen Spiel. Falls es über den Positionsangriff ging, konnte man neue Spielzüge und Absprachen integrieren. Über 23:17 spielte die Mannschaft konstant weiter, so dass man in den letzten fünf Minuten eine vom Torhüter lang ersehnte Mannschaftstaktik einführen konnte.

Michael Hillbring

C2- und C3-Jugend schließen Vorrunde als Tabellenführer ab Beide Teams genießen im Viertelfinale um die Kreismeisterschaft Heimrecht

Pulheimer SC – C2-Jugend 23:40 (11:18)

Am frühen Sonntagmorgen führte es die Dormagener Jungs nach Pulheim. In der ersten Hälfte schienen einige Spieler mit den Gedanken noch im Bett und es entwickelte sich ein niveauarmes Spiel. Nach einer etwas lautereren Halbzeitansprache wirkte das Team vor allem in der Abwehrarbeit präsenter und das Umschalten in die Offensive wurde mit einigen Gängen höher vorgetragen, so dass am Ende ein 23:40 Erfolg auf der Habenseite zu Buche stand.

Durch diesen Erfolg schloss die C2-Jugend die Vorrundensaison als Tabellenführer ab und empfängt im Viertelfinale den Zweitplatzierten der Gruppe C, den JSG Refrath/Hand II.

Ein Wermutstropfen ist die Verletzung von Torhüter Jan-Ove Wiesner, es bleibt die Hoffnung, dass er bis zum Viertelfinale wieder fit ist.

Es spielten: Jan Ove Wiesner (TW), Leonard Engel 5, Maximilian Engel 1, Jan Fassbender 2, Jonas Keil 1, Kevin Moormann 8, Tim Pesch 2, Jonas Ponzelar 2 (2.HZ im Tor), Christian Schwickert-Hömens 1, Oliver Hensellek 2, Ole Seidler 1, Mike Mahlkow 12/2, Pascal Freis 3

JSG Refrath/Hand II – C3-Jugend 27:48 (11:17)

Am letzten Spieltag der Vorrundensaison stand das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten aus Refrath auf dem Programm. Die TSV-Jungs gingen dieses Spiel Top motiviert und hochkonzentriert an und führten schnell mit 1:4. Bis zum 4:5 konnte Refrath das Spiel noch offen halten, doch nun trumpften die Dormagener dank einer hervorragenden und läuferisch starken Abwehrarbeit auf. Bis zur Halbzeit konnte man den Vorsprung auf 11:17 ausbauen.

Für die zweite Hälfte hieß es nun hochkonzentriert weiterzuspielen und das Tempo hoch zuhalten. Nach 10 Minuten der zweiten Hälfte war der Widerstand der Refrather gebrochen, so dass am Ende ein deutlicher Sieg gegen einen sehr guten Gegner herausprang.

Dieser Sieg zeigt wozu die Mannschaft in der Lage ist, wenn Sie dementsprechend gefordert wird. Dieser Erfolg ist das Produkt einer homogenen Mannschaftsleistung, die durch Spielwitz überzeugte.

Als ungeschlagener Tabellenführer genießt das Team nun in zwei Wochen im Viertelfinale um die Kreismeisterschaft Heimrecht gegen den Tabellenzweiten der Gruppe B, SG MTVD Köln II.

Es spielten: Andreas Gödderz (TW), Florian Feindt 12/3, Yannick Grams 2, Tim Häuslein 1, Tim Hensel, Pascal Kern 1, Robin Kern 4, Jan Lohmann 7, Tobias Moll 2, Luca Pesch 8, Rafael Trampnau 2, Jan Urmetzer 6/1, Patrick Hüter 3

Björn Barthel

E-Pumas mit Sieg im Lokalderby!

Im letzten Spiel der Saison sicherten sich die E-Pumas im direkten Duell der Tabellennachbarn gegen den Longericher SC mit einem **16:17 (10:11)** Auswärtssieg den vierten Tabellenplatz.

Dormagen startete besser in die Partie und lag schnell mit 2:7 in Führung. Nach einer Auszeit und einem verworfenen 7m kam der LSC besser ins Spiel und holte Tor um Tor auf.

Mit einer knappen Führung von nur noch einem Tor für die Pumas ging es in die Halbzeitpause. Zwar konnte Dormagen das erste Tor der zweiten Halbzeit erzielen, aber dann war Longerich am Drücker und ging beim Spielstand von 13:12 erstmals in Führung.

Der Rest der Begegnung blieb äußerst spannend, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Nachdem die Pumas mit zwei Toren zurück lagen (15:13) musste eine Auszeit her. Dormagen schwanden die Kräfte, nur ein Auswechselspieler saß heute auf der Bank.

Dazu mussten die Pumas mit einer äußerst hitzigen Atmosphäre in der Halle fertig werden. Aber die Spieler blieben cool und kämpften bis zum Schluss. Am Ende einer hektischen Partie konnte Dormagen einen glücklichen aber verdienten Sieg feiern.

Thomas Annas